

# Randolph's McCraines Kapitäns Logbuch

## Eine Ff zu dem Spiel Anno1701

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Logbuch Eintrag I

Einsam segeln meine Männer und ich durch unbekannte Gefilde. Fernab der Heimat suchen wir nach einer fruchtbaren Insel. Noch keine in Sicht... Wir suchen weiter, besegeln bislang unentdecktes Land. Verzweifelt klammern wir uns an die Aufzeichnungen auf einer alten Seekarte, doch so leicht geben wir nicht auf. Bis hierher sind wir gekommen, und darum werden wir... Moment! Was sehe ich da? Land, Land in Sicht! Haltet auf die Insel zu!

Endlich wieder festen Boden unter den Füßen. Und die Insel erweist sich auch noch als ungemein fruchtbar. Männer, hier wollen wir heimisch werden! Nun ladet doch endlich das Holz und die Werkzeuge ab, und errichtet ein Kontor. Ich kann es kaum noch erwarten, diese Insel in Besitz zu nehmen.

Was brauchen wir noch, Männer? Erst einmal sollten wir für Nachschub an Holz sorgen. Zwei bis drei Holzfallerhutten sollten wohl für's Erste genügen. Und Hunger haben die Leute ja auch ständig. Gut, dass hier ein paar wilde Tiere hausen. Wir gehen von der Jagdhütte aus auf die Jagd. Und Fische? Ja, da unten an der Küste errichten wir eine Fischerhütte.

Meine Männer bauen sich die ersten einfachen Hütten, um ein Dach über dem Kopf zu haben. Als Mittelpunkt der kleinen Siedlung erbauen wir uns ein Dorfzentrum. Hier treffen sich die fleißigen Pioniere rund um eine sprudelnde Wasserquelle. Sogar erste provisorische Marktstände entstehen. Es ist herrlich zu sehen, wie die Leute langsam heimisch werden. Und ohne falsche Bescheidenheit kann ich behaupten: Die Statue, die ich mir zu Ehren auf dem Dorfzentrum habe errichten lassen, sieht wahrlich prächtig aus! Meine Pioniere sind fleißige und brave Leute - mittlerweile umfasst die Siedlung schon sechs Hütten. Doch so langsam steigen ihre Ansprüche. Nachts wird es inzwischen empfindlich kalt, wir brauchen Decken und Kleidung. Um die Stoffe dafür zu produzieren errichten wir noch zwei Schaffarmen und eine Webstube auf der Insel. Ich werde meine Siedlung darum von jetzt an Schafheim nennen...

Unsere kleine Siedlung wächst und gedeiht. Sechs weitere Wohnhäuser wurden errichtet. Die Einwohner fühlen sich außerordentlich wohl in Schafheim, und doch fehlt ihnen noch etwas zum Glück. Um zu gottesfürchtigen Siedlern zu werden, brauchen meine fleißigen Pioniere eine kleine Kapelle. Und wir beginnen auch sofort

mit dem Bau.

Nun habe ich mich so gut und umsichtig um den Wohlstand und die Zufriedenheit meiner Pioniere gekümmert, dass es wohl an der Zeit wäre, eine kleine Gegenleistung zu erwarten. Ich werde ab sofort Steuern erheben. Aber Obacht, Randolph: Verargern willst Du Deine treuen Häuslebauer nicht. Am Ende verlassen sie noch Deine Insel. Aber Geld muss in die Kassen und die wenigen Steuern, die ich von nun an meinen Einwohnern abverlange, werden schon keinem von ihnen wehtun. Also munter gedreht an der Steuerschraube. Ich will schließlich expandieren. Und dafür benötigen meine Gefolgsleute auch noch Werkzeuge. Habe ich bereits genug Steuergelder eingenommen, um mit dem freien Händler, dem wir auf unserer Fahrt über die Meere begegnet sind, Handel zu treiben? Nun, vielleicht warte ich lieber noch ein wenig, bis sich mein Geldbeutel von seinen Strapazen der Besiedlung erholt hat.

Was habe ich doch für wunderbare Pioniere! Sie schreien ihre Zufriedenheit - wenn auch nur auf dem postalischen Weg- derart in die Welt hinaus, dass uns tatsächlich ein willkommener Ehrengast besucht: Der Schmied kommt wie gerufen. Mitten auf dem Dorfplatz steht er inmitten seiner schwelenden Feuersbrunst und produziert die Werkzeuge, die wir so dringend benötigen.

Was erwartet mich nur noch alles in dieser weiten, unbekanntem Welt?